

Feldkirchen bei Graz, 22.09.2022

PRESSEINFORMATION

Lebensraum, Bewusstseinsbildung und Kunst: Saubermacher eröffnet Green Village in Graz

Am Saubermacher-Standort Puchstraße ist seit kurzem am Murufer ein neuer Lebensraum für Tiere entstanden. In seiner Verantwortung als guter Nachbar errichtete der Betrieb freiwillig eine rund 1.000 m² große Lärmschutzwand samt Begrünung. Bunte Vogel- und Nistkästen, die von den Kindern der Volksschule Schönau gestaltet wurden, bieten ebenfalls ein neues Zuhause für Insekten, Vögel und Co. Nach knapp einem halben Jahr Bauzeit wurde die Lärm- und Sichtschutzwand heute im Beisein von Bürgermeisterin Elke Kahr, Vizebürgermeisterin Judith Schwentner und Bildungstadtrat Kurt Hohensinner feierlich eingeweiht. Ein Malwettbewerb mit Grazer Volksschulen soll Kinder anregen, sich mit richtiger Abfalltrennung und Recycling auseinanderzusetzen und das bestehende Graffiti am Standort zu bereichern.

Lebenswertes Murufer. Seit der Errichtung des Murkraftwerks und den damit einhergehenden Landschaftsveränderungen nehmen Anrainer:innen das Industriegebiet an der Grazer Puchstraße verstärkt wahr. In seiner Verantwortung für gute Nachbarschaft investierte Saubermacher freiwillig (sämtliche Grenzwerte wurden bzw. werden eingehalten) rund 600.000 Euro in den Bau einer 95 Meter langen und zehn Meter hohen Schutzwand aus Stahlbeton und Lärmschutzpanelen. Zusätzlich wurde auf Basis eines Gestaltungskonzepts von Expert:innen gemeinsam mit der Stadt Graz ein neuer Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt gestaltet. „Als Unternehmen liegt es in unserer Verantwortung, die Umwelt für Mensch, Tier und Natur lebensfreundlich zu gestalten. Mit der neu errichteten Lärmschutzwand möchten wir als gutes Beispiel vorangehen und zeigen, dass wir auf die Bedürfnisse unserer Nachbar:innen eingehen. Dabei war uns ein nachhaltiges Gesamtkonzept besonders wichtig“, erläutert Saubermacher-Gründer Hans Roth.

Außerordentliche Verbesserung. Rund 150 Mitarbeiter:innen sind täglich am Standort für eine lebenswerte Umwelt im Einsatz. Die derzeit größte Hightech-Sortieranlage für Leichtverpackungsabfälle Österreichs bereitet pro Jahr rund 32.000 Tonnen Abfälle aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne auf. Dank F&E und Investitionen konnte die Verwertungsquote in den letzten Jahren auf 86 Prozent gesteigert werden. Damit werden jährlich rund 40.000 Tonnen CO₂ eingespart. Die üblichen Arbeitsgeräusche bewegten sich zwar innerhalb der Grenzwerte, waren jedoch für die Anrainer:innen teilweise wahrnehmbar. Ein schalltechnisches Gutachten zeigt die Wirksamkeit der baulichen Maßnahme: Mögliche Schallpegelspitzen werden im Mittel um rund 15 Dezibel reduziert. Für Bürgermeisterin Elke Kahr trägt die Reduktion von Umwelteinflüssen wesentlich zur Lebensqualität in Graz bei: „Lärm ist für viele Menschen ein großes Problem und auch ein Gesundheitsrisiko. Dass die Firma Saubermacher freiwillig für mehr Lärmschutz sorgt und dabei viele weitere Aspekte wie den Naturschutz einbezieht, ist dem Unternehmen hoch anzurechnen.“

Biodiversität am Standort. Mit der Ambition, durch die Lärmschutzwand nicht nur einen Mehrwert für AnrainerInnen, sondern auch für die Umwelt zu schaffen, wurde gemeinsam mit Fachexpert:innen ein nachhaltiges Begrünungskonzept mit ausschließlich heimischen Gehölzen wie beispielsweise Holunder, Schlehe, Säuleneichen oder wildem Wein entwickelt. Die Initiative wurde von der Stadt Graz gefördert. Als bunte Blickfänger dienen verschiedene Nistkästen und Insektenhotels, die von der Volksschule Schönau gestaltet wurden. Je zehn Wildbienenhotels, Fledermausquartiere und Vogelnistkästen leisten ab sofort einen Beitrag zum Tier- und Umweltwohl. Umweltstadträtin Judith Schwentner lobt den Beitrag für mehr Biodiversität und Artenvielfalt: „Die Klimakrise verlangt ein klares Gegensteuern, wo immer es möglich ist. Fassadenbegrünung ist eine schöne und effiziente Maßnahme. Diese neue Lärmschutzwand ist ein Paradebeispiel dafür, wie die Wirtschaft im Sinne einer unternehmerischen Verantwortung ihren Beitrag leisten kann. Mit den Vogel- und Nistkästen, die die Artenvielfalt in unserer Stadt unterstützen, geht die Firma Saubermacher einmal mehr einen Schritt weiter – und dient damit hoffentlich vielen anderen als Vorbild.“

Bewusstseinsbildung und künstlerischer Beitrag. Ein Malwettbewerb zum Thema Umweltschutz an Grazer Volksschulen rundet die nachhaltige Gestaltung des Lebens- und Naturraums (Lärm-)Schutzwand ab. Alle Kinder der 3. und 4. Schulstufe sind aufgerufen, Zeichnungen zum Thema „Richtige Mülltrennung und Recycling ist Umweltschutz!“ zu entwerfen. Das Gewinnerbild wird als großflächiges Graffiti-Kunstwerk auf die Hallenrückwand,

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

die direkt an die Lärmschutzwand angrenzt, gesprüht. Schirmherr des Projektes ist Stadtrat Kurt Hohensinner: „Je früher Kinder ein Gespür für die natürlichen Ressourcen unseres Planeten bekommen, desto besser. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft und sie entscheiden, in welcher Welt sie zukünftig leben. Projekte wie dieses sind wichtige Mosaiksteine, um unsere Kinder für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcen zu sensibilisieren.“ Die Umsetzung des Kunstwerkes erfolgt im kommenden Frühjahr und wird voraussichtlich im Juni 2023 der Öffentlichkeit präsentiert.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Fotos



Bild 1 (v.l.n.r.): Das Green Village für Kleintiere und Insekten ist bezugsfertig. Saubermacher Gründer Hans Roth, Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner, Vizebürgermeisterin Judith Schwentner, Bürgermeisterin Elke Kahr, Saubermacher COO Andreas Opelt vor der Lärmschutzwand in Graz, Fotorechte: Saubermacher



Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Bild 2 (v.l.n.r.): Kinder der Volksschule Schönau gemeinsam mit Saubermacher Gründer Hans Roth, dem Unternehmensmaskottchen Sigi Saubermacher und Nachhaltigkeitskoordinatorin Bernadette Triebel Wurzenberger. Die Kinder unterstützten mit dem Bemalen und Bauen von Nistkästen. Bei der feierlichen Eröffnung heute sorgten sie für perfekte musikalische Begleitung. Fotorechte: Saubermacher



Bild 3: Das Saubermacher Green Village.

Weitere Fotos finden Sie auf <https://www.flickr.com/photos/saubermacher/albums>

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt rund 3.400 Mitarbeiter:innen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien. Saubermacher ist das nachhaltigste Entsorgungsunternehmen der Welt: Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von GRESB erreichte der Umweltpionier 2021 erneut den sensationellen 1. Platz. Weitere Informationen finden Sie auf www.saubermacher.at.

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation | Sprecherin des Unternehmens

M: 0664 805 98 1013

E: b.triebl@saubermacher.at